

Abwesend:

Ausschussmitglied:

Siegfried Scholz

Fehlt entschuldigt

Bärbel Osterloh

Fehlt entschuldigt

hinzugewähltes Mitglied

Steven Janßen

Fehlt entschuldigt

Gabriele Pauels

Fehlt entschuldigt

Hanna Pilawa

Fehlt entschuldigt

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Geerdes begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die öffentliche Sitzung um 17:00 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Mitglieder werden festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird seitens des Ausschussvorsitzenden festgestellt.

4. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Es liegen hierzu keine Anträge vor.

5. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung für die öffentliche Sitzung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt

6. Genehmigung der Niederschrift vom 10.05.2021

Die Niederschrift über die Sitzung vom 10.05.2021 wird in der vorliegenden Fassung bei 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt

7. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen aus der Einwohnerschaft vorgetragen.

8. Jahresrechnung 2020 für die Kindertagesstätte "Lüttje Padd" in Metjendorf des Trägers AWO Kinder, Jugend & Familie Weser-Ems GmbH Vorlage: B/1829/2021

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes erfolgen verwaltungsseitig einige allgemeine Hinweise zu den Jahresrechnungen und den Haushaltsplanungen der Kindertagesstätten. FBL Lemp führt aus, dass in den vergangenen Jahren ein relativ linearer Anstieg der Kosten innerhalb der Defizitfinanzierung der Gemeinde für die Kitas zu verzeichnen war. Seit 2020 ist dies so nun nicht mehr der Fall. Ein Grund hierfür sind die Auswirkungen der Pandemie. Hier waren durch die teilweisen Schließzeiten der Einrichtungen und der Notdienste mit wenigen Kindern Einnahmeverluste zu verzeichnen. Darüber hinaus hat die Pandemie auch die Vertretungskosten sinken lassen, so dass auch Personalkosteneinsparungen erfolgen konnten. Ferner ist das Land Niedersachsen mit der Zahlung der Finanzhilfe in Rückstand geraten. So wurden Zahlungen aus 2019 erst in 2020 kassenwirksam, was die Einnahmesituation in 2020 verbesserte, so dass dadurch das zu tragende Defizit der Gemeinde Wiefelstede verringert wurde. Zudem ist die monatliche Finanzhilfe in 2021 erhöht worden; diese Erhöhung war jedoch in den Haushaltsplanungen für 2021 noch nicht abzusehen, so dass mit weniger Einnahmen gerechnet wurde.

Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Kossendey wird verwaltungsseitig ausgeführt, dass mit der neuen Wahlperiode eine kontinuierliche Weiterberatung der Haushalte und Jahresrechnungen der Kindertagesstätten erfolgen werde.

Hinsichtlich dieses Tagesordnungspunktes wird ausgeführt, dass es in 04/2020 eine neue Tarifvereinbarung gegeben habe, so dass sich die Entgelte für die Beschäftigten der AWO erhöht haben.

Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Kuck wird mitgeteilt, dass in der Integrationsgruppe noch einige wenige freie Plätze zur Verfügung stehen.

Sodann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Jahresrechnung 2020 der AWO Kinder, Jugend & Familie Weser-Ems GmbH für den Kindergarten Lüttje Padd in Höhe von 294.679,42 € und für die Krippe Lüttje Padd in Höhe von 340.617,25 € zu.

**9. Jahresrechnung 2020 für die Kinderkrippe Wiefelsteder Kindertreff des Trägers Ammerländer Kindertreff e. V.
Vorlage: B/1830/2021**

Ohne weitere Aussprache ergeht bei 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Jahresrechnung 2020 des Ammerländer Kindertreff e.V. für die Einrichtung Wiefelsteder Kindertreff in Höhe von 432.892,34 € zu.

**10. Jahresrechnung 2020 für die Großtagespflege Meki I und II des Trägers Ammerländer Kindertreff e. V.
Vorlage: B/1831/2021**

Ohne Aussprache ergeht bei 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt den Jahresrechnungen 2020 des Ammerländer Kindertreff e.V. für die Einrichtungen

**Metjendorfer Kindertreff I in Höhe von 92.319,96 €
und Metjendorfer Kindertreff II in Höhe von 83.179,60 €
zu.**

**11. Jahresrechnung 2020 für die Krippe und Kindergarten der Kindertagesstätte Metjendorf des Trägers DRK Kreisverband Ammerland e. V.
Vorlage: B/1832/2021**

FBL Lemp teilt mit, dass aufgrund des Trägerwechsels in 2020 auch noch Mietkosten zu den Kosten in der Jahresrechnung 2020 hinzu gekommen sind.

Sodann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt den Jahresrechnungen 2020 für

- **Kindergarten Metjendorf i. H. v. 513.711,09 € und**
- **Krippe Metjendorf i. H. v. 349.615,37 €**

zu.

**12. Jahresrechnung 2020 für den Kindergarten Heidkamp des Trägers DRK Kreisverband Ammerland e. V.
Vorlage: B/1833/2021**

Ohne Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt den Jahresrechnungen 2020 für

- **Kindergarten Heidkamp i.H.v. 897.642,51 €**
- **Integration Heidkamp i.H.v. 75.840,37 €**

zu.

**13. Haushaltsplanung 2022 für die Krippe und den Kindergarten Ofenerfeld des Trägers Verein für Kinder e. V.
Vorlage: B/1834/2021**

Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Kuck führt FBL Lemp aus, dass der Spielplatzbereich teilweise neu gestaltet wurde; beim anderen Bereich (Erweiterung) erfolgte bislang nur eine notdürftige Sanierung. Die maroden Teile wurden abgebaut, so dass dieser Bereich einigermaßen nutzbar gemacht wurde.

Es wurde angeregt, dass nach Abschluss der Arbeiten eine Begehung mit dem Ausschuss erfolgen solle.

Ausschussmitglied Würdemann fragt hier nach den gestiegenen Personalkosten infolge der Altersteilzeitregelung einer Mitarbeiterin. FBL Lemp ergänzt hierzu, dass darüber hinaus noch bei beiden Mitarbeiterinnen der Leitungsstellen eine Stufenerhöhung erfolgt ist.

Sodann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

a)

Der Verwaltungsausschuss stimmt den Haushaltsplanungen 2022 des Vereins für Kinder e.V. für den Kindergarten Ofenerfeld in Höhe von 356.531,79 € zzgl. 799,00 € für einen Papierschrank und für die Krippe Ofenerfeld in Höhe von 464.668,56 € zzgl. 1.278,22 € für zwei Weidenhütten zu.

b)

Der Verwaltungsausschuss stimmt den investiven Maßnahmen beim Kindergarten Ofenerfeld für die Fortführung der Arbeiten am Außenbereich/Austausch Spielgeräte in Höhe von 20.000,00 € und für die Anschaffung von 25 Kinderstühlen in Höhe von 1.700,00 € zu.

**14. Haushaltsplanung 2022 für die Krippe Wiefelsteder Kindertreff des Trägers Ammerländer Kindertreff e. V.
Vorlage: B/1836/2021**

FBL Lemp erläutert hierzu, dass sich die Schwankungen dadurch erklären, dass hier eine Gruppe zeitweise als Integrationsgruppe und dann wieder als reguläre Gruppe behandelt wird. Dadurch gebe es Unterschiede bei den Kosten. Zudem schlägt hier die Nachzahlung der Finanzhilfe aus 2019 in 2020 zu Buche.

Sodann ergeht bei 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Haushaltsplan des Ammerländer Kindertreff e.V. für die Krippe Wiefelsteder Kindertreff 2022 in Höhe von 521.871,00 € zzgl. investiver Anschaffung in Höhe von 3.850,00 € zu.

**15. Haushaltsplanung 2022 für die Großtagespflügen Meki I und II des Trägers Wiefelsteder Kindertreff e. V.
Vorlage: B/1837/2021**

FBL Lemp erläutert, dass hier die Personalkosten über das normale Maß hinaus gestiegen seien. Die Zuständigkeit für die Großtagespflege liegt grundsätzlich beim Landkreis. Der Landkreis zahlt für die Betreuung der Kinder durch die Tagesmütter und stellt hierbei aber auch die Regeln auf (sh. Beispiel in der Beratungsvorlage zur Neuregelung der Betreuung im Rahmen des Frühdienstes).

Sodann ergeht bei 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt den Haushaltsplanungen 2022 des Ammerländer Kindertreff e.V. für die Einrichtungen

Metjendorfer Kindertreff I in Höhe von	117.212,03 €
zzgl. Investitionen in Höhe von	759,50 €
und Metjendorfer Kindertreff II in Höhe von	97.146,53 €
zzgl. Investitionen in Höhe von	759,50 €
zu.	

**16. Bericht über die Sommeraktionen 2021 der Jugendpflege
Vorlage: B/1838/2021**

Bei den Sommeraktionen handelte es sich pandemiebedingt um ein reduziertes Angebot, das dennoch sehr dankbar von den Kindern und den Eltern angenommen wurde. Auffallend war, dass es hin und wieder zu kurzfristigen Absagen der Kinder gekommen ist. Dies hängt wohl auch damit zusammen, dass Gelder für die Aktionen erst direkt vor Ort entrichtet werden mussten. Zukünftig strebe man an, dass Gelder wieder im Vorfeld gezahlt werden müssen, um hier eine gewisse Verbindlichkeit zu erreichen.

Ausschussmitglied Stolle führt aus, dass in diese Aktionen der Jugendpflege viel Mühe und Energie gesteckt werde. Die Beliebigkeit, ob angemeldete Aktionen dann besucht werden oder eben nicht, ist hierbei umso ärgerlicher. Sie unterstützt daher die beabsichtigte Änderung der Zahlweise im Vorfeld der Aktionen.

Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Helm führt FBL Lemp aus, dass sich der Landkreis Ammerland bereits seit rd. 15 Jahren nicht mehr an den Ferienpassaktionen beteilige. Zuschüsse gebe es lediglich für Gruppenfahrten wie Zeltlager o. ä.

Auch Ausschussmitglied Würdemann unterstützt die zukünftige Zahlung im Vorfeld der Aktionen. Darüber hinaus teilt er mit, dass es teilweise schwierig sei, in den Sommermonaten Kontakt zu den verantwortlichen Mitarbeitern herzustellen. Hier gebe es noch Optimierungspotential.

Ausschussvorsitzender Geerdes bedankt sich im Namen des Ausschusses für die geleistete Arbeit, die gerade in dieser schwierigen Zeit besondere Anerkennung verdiene.

Sodann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht Ferienpassaktion bzw. Sommer-Aktionen 2021 zur Kenntnis.

17. Antrag auf Übernahme/Erstattung von Nebenkosten für den Kinderladen Vorlage: B/1839/2021

FBL Lemp teilt mit, dass einen Tag nach Veröffentlichung der Beratungsvorlage herausgestellt habe, dass die Nutzung eines Teils der Räumlichkeit in der ehemaligen OLB-Filiale aus Platzgründen nicht möglich sei. Es werde derzeit intensiv nach einer Räumlichkeit für einen Kinderladen gesucht. Hier wurde bereits Kontakt zum HHW aufgenommen. FBL Lemp bittet darum, dass sich der Ausschuss mit dieser Thematik beschäftigt und ein entsprechendes Signal an die Initiatorin gesendet werden könne, dass das Projekt grundsätzlich von den politischen Gremien unterstützt werde.

Ausschussmitglied Stolle befürwortet dieses Projekt ausdrücklich. Der Trend gehe dazu, dass Eltern bewusster Kleidung und Spielsachen erwerben. Das Thema Nachhaltigkeit sei hier sehr in den Fokus getreten. Wiefelstede brauche dringend ein derartiges Projekt.

Ausschussmitglied Dierks plädiert ebenfalls dafür, dass man dieses Projekt positiv begleitet. Die Not der Familien spiele sich oft in den eigenen vier Wänden ab.

Auf die Anfrage des Ausschussmitgliedes Dierks teilt FBL Lemp mit, dass das Mobilheim Am Brinkacker derzeit noch für Obdachlose/Unterbringung Schutzsuchender benötigt werde.

Ausschussmitglied Kossendey führt aus, dass sich die Gemeinde Wiefelstede seit Jahren für die Interessen von Familien einsetze; insofern sollte dieses Projekt unterstützt werden.

Ausschussmitglied Bäcker bemerkt, dass man mit diesem Projekt auch den Leerständen im Ort begegnen könne. Darüber hinaus handelt es sich um ein soziales Projekt, mit dem kein Profit erzielt werden soll. Neue Ideen und Denkstrukturen müssen zugelassen werden. Das Projekt des Kinderladens sei aus ihrer Sicht unterstützenswert.

Ausschussmitglied Würdemann plädiert ebenfalls dafür, dieses Projekt zu unterstützen. Derartige Möglichkeiten im Ort fehlen und man könne hierdurch den Leerständen entgegenreten und den Ort „aufpäppeln“. Auch das Thema Nachhaltigkeit sei sehr wichtig.

Auch Ausschussmitglied Kuck empfindet das Vorhaben als tolle Idee. Allerdings sei es vielleicht ein wenig naiv zu denken, dass man in Ortslage einen entsprechenden Raum nahezu kostenlos zur Verfügung gestellt bekomme.

Sodann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt einen Verein, welcher das Kinderladen-Projekt, wie in der Sitzung des Ausschusses für Generationen und Soziales am 14.09.2021 dargestellt, durchführt, positiv zu begleiten und ggf., sofern konkrete Durchführungsmöglichkeiten bestehen, auch finanziell zu fördern.

Über die konkreten Fördermaßnahmen soll der Verwaltungsausschuss in eigener Zuständigkeit entscheiden.

18. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen aus der Einwohnerschaft vorgetragen.

19. Anfragen und Anregungen

a)	Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Kossendey wird verwaltungsseitig mitgeteilt, dass die Aufnahmequote von Schutzsuchenden bis zum Mitte des 3. Quartals 2022 auf 50 Menschen festgelegt wurde.
b)	Herr Klages weist im Zusammenhang mit dem Kinderladen darauf hin, dass es auch in der Schule soziale Projekte gebe. Ggf. könne man hier einen Kontakt zu Frau Schelper herstellen.

c)	<p>Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Helm wird verwaltungsseitig dargelegt, dass es seit dem 28.08.2021 einen neuen Rahmen-Hygieneplan des Landes Niedersachsen für die Kindertagesbetreuung gebe. Hierin heißt es:</p> <p><i>„Sofern ein Kind Krankheitssymptome wie geringfügigen Schnupfen, gelegentliches Husten, Halskratzen oder Räuspern oder andere Symptome zeigt, die auf eine SARS-CoV-2 Infektion zurückgehen könnten, führen die Personensorgeberechtigten einen AntigenSchnelltests zur Laienanwendung durch oder lassen die Symptome ärztlich abklären. Bis zur Abklärung darf das Kind die Kindertagesbetreuung nicht besuchen.“</i></p> <p>Problematisch hierbei ist, dass es für Krippenkinder keine Laientests gebe. Die Thematik sei nicht zu Ende gedacht worden.</p>
----	--

20. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Geerdes teilt, dass die heutige Sitzung die letzte Ausschusssitzung in dieser Wahlperiode sei. Er dankt dem Ausschuss und insbesondere auch der Verwaltung für die konstruktive und faire Zusammenarbeit. Darüber hinaus bedankt er sich bei der Presse für die Berichterstattung.

Die öffentliche Sitzung wird um 18.03 Uhr geschlossen.

gez. Geerdes
Ausschussvorsitzender

gez. Lemp
Fachbereichsleitung

gez. Hechler
Protokollführung